

Samstag, 20. Mai 2006

Segelyacht statt Schulbank

Segelwoche für Schüler aus Aarau auf Schiffen des St. Gallischen Yachtclubs Rorschach

rorschach. Jährlich bietet der St. Gallische Yachtclub Rorschach Schülern einer 10. Schulklasse der Kantonalen Schule für Berufsbildung Aarau eine Segelprojektwoche auf dem Bodensee.

OTMAR ELSENER

Achtzehn Schüler und Schülerinnen im Alter von 16 bis 18 Jahren reisten am Montag aus Aarau nach Rorschach. Ihre Lehrer Marco Sabbatini und Valérie Waldvogel werden mit ihnen eine Woche lang auf mehreren Segelschiffen wohnen.

Brückenangebot Segelwoche

Der Anlass passt zur eidgenössischen und st.-gallischen Abstimmung am kommenden Wochenende über Neuordnung der Bildungssysteme. «Brückenangebote sollen Jugendlichen die Gelegenheit geben, im Hinblick auf die Berufswahl die eigenen Stärken zu erkennen», empfiehlt der Kantonsrat in seiner offiziellen Abstimmungsbroschüre.

«Unsere Projektwoche <Segeln auf dem Bodensee> ist ein perfektes Brückenangebot», sagt Valérie Waldvogel. Sie sieht segeln und leben auf engem Raum in einer Gruppe als ideale Vorbereitung auf das Berufsleben. «Die Schüler lernen, Verantwortung zu übernehmen und sorgfältig umzugehen mit fremdem Gut. Sie müssen sich an Regeln halten und an der Teamarbeit beteiligen.»

Kontakt zwischen Generationen

Vor fünf Jahren suchte die segelbegeisterte Lehrerin und selber Eignerin einer Yacht im Internet Skipper und Yachten für eine Projektwoche. Walter Koeppel vom St. Gallischen Yachtclub Rorschach bot sich und sein Schiff an und konnte weitere Clubmitglieder für die Idee gewinnen. Das erste Projekt vor vier Jahren gelang auf Anhieb, die Schulleitung bewilligte das Unterfangen auch für die folgenden Jahre. «Wir haben die Wochen mit jungen Leuten jedes Mal als Bereicherung erlebt», sagt Koeppel. «Der Kontakt zwischen den Generationen ist stets eine Herausforderung. Wir Skipper sind alle im Pensionsalter, die Lehrkräfte zwischen 30 und 40 und die Schüler zwischen 16 und 18 Jahren alt.»

Mehr als Kreuzworträtselwörter

Die Schulklasse von Lehrer Sabbatini ist gespannt auf die nächsten Tage. «Diese Woche wird etwas Einmaliges in meinem Leben», freut sich der Schüler Christian Riechsteiner. Nazir Norani aus Afghanistan hofft auf guten Wind und gutes Wetter. Am Montagmittag, als sechs Yachten Richtung Friedrichshafen ausliefen, herrschte noch Flaute. Gestern Abend, als die Boote wieder vor Rorschach auftauchten, hatten die Schülern einiges über Segelkunst und das Seemannsleben gelernt. Wenden, Halsen, Lee und Luv werden nicht länger nur Kreuzworträtselwörter bleiben. Die Leiter haben ein Zertifikat vorbereitet, das den Schülern bestätigen wird, welche Fähigkeiten sie in der Projektwoche erworben haben.

Copyright © St.Galler Tagblatt
Eine Publikation der Tagblatt Medien